

TV 1899 Ellerstadt e. V.
Tischtennisabteilung
www.tt-ellerstadt.de

„Kantenball“

Daten - Fakten - Neuigkeiten



Heft Nr. 23 - 8. Jahrgang
August 2008

Organigramm 2008



Zeichenerklärung: * = nur freitags

- | | |
|----------------------|--|
| Vorstand | - 1. Ebene |
| Erweiterter Vorstand | - Vorstand, 2., 3. und 5. Ebene |
| Sportausschuss | - Sportwart, Jugendwart, Stellv. Jugendwart, MF Aktive |
| Medienausschuss | - Pressewart, Redaktion „Kantenball“, Webmaster |
| Jugendausschuss | - Jugendwart, Stellv. Jugendwart, MF Schüler |

Die zuerst genannten Amtsinhaber fungieren als Vorsitzende in den Gremien.

Spiel mal wieder Tischtennis. Werde Mitglied beim TVE!
TV 1899 Ellerstadt e. V.

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, liebe Schülerinnen und Schüler.

In die neue Saison 2008/2009 geht der TVE mit nur einer Schülermannschaft und vier aktiven Herrenmannschaften. Nach dem Weggang von Janina Höger zum ASV Birkenheide und dem Ausscheiden von Annika Trefz, welche aus persönlichen Gründen nicht mehr spielen will, wurde nach Rücksprache mit den noch verbleibenden Schülerinnen entschieden für die kommende Spielrunde keine Schülerinnenmannschaft zu melden. Nach dem hervorragenden 3. Platz in der vergangenen Saison ist es jammerschade, dass nach zwei Jahren aus diversen Gründen eine Auszeit genommen werden muss. Wir sind aber überzeugt, dass es **Frank Höger** gelingen wird in absehbarer Zeit eine neue Mannschaft aufzubauen, die dann im nächsten Jahr wieder in das Spielgeschehen eingreifen kann. Mit Trainingsfleiß und kämpferischem Einsatz werden sich auch hier sehr bald wieder die entsprechenden Erfolge einstellen. Was unseren männlichen Nachwuchs anbetrifft, so wird man mit einer geringfügig geänderten Mannschaft antreten können und bestimmt einen besseren Tabellenplatz als zuletzt erreichen. **Rainer Pfarr** ist hier gefordert, in absehbarer Zeit, den einen oder anderen Nachwuchsspieler für die aktiven Herrenmannschaften herauszubringen.

Mit Ausnahme der 1. Herrenmannschaft gibt es für alle anderen aktiven Mannschaften, bedingt durch die Umstellung in den Kreisklassen A und B von 6er - auf 4er – Mannschaften, erhebliche Änderungen in der Besetzung der einzelnen Mannschaften. Diese Änderung der Mannschaftsstärken ermöglicht uns im kommenden Spieljahr auch noch eine 4. Herrenmannschaft ins Rennen zu schicken. Details hierzu findet ihr im Inneren dieser Broschüre. Für die in den Kreisklassen A und B antretenden Mannschaften wird es bestimmt eine interessante Saison mit vielen Unbekannten.

Nicht mehr für den Spielbetrieb verfügbar sind Stefan Morlock (beruflich bedingter Umzug nach Bremen) sowie Tu Vu-Minh (Umzug nach Worms). Wir wünschen beiden Sportkameraden für die Zukunft alles Gute. Personell konnten diese Abgänge durch die „Neuen“ Steffen Guhl vom TuS Wachenheim und Maximilian Scheidel, der schon früher für den TVE am Tisch stand, in etwa ausgeglichen werden. Unseren „Neulingen“ ein herzliches Willkommen in der Abteilung Tischtennis und viel Erfolg.

„Kantenbällchen“, unser mittlerweile bestens bekannter Terminplaner, wurde bereits an alle am Spielbetrieb teilnehmenden Spieler verteilt.

Aus Anlass des 1225-jährigen Bestehens unserer Gemeinde im Jahr 2008 hatten wir unsere Tischtennisfreunde aus unserer Partnergemeinde Dörfles-Esbach vom 20. – 22. Juni eingeladen. Pünktlich war man am Freitagabend angereist und wie bei allen unseren Zusammentreffen entwickelte sich ein gemütlicher Abend. Nach zwei Freundschaftsspielen am Samstag traf man sich mit allen „DJK-lern“ bei der hiesigen Feuerwehr, um bei toller Musik, den Hunger zu stillen und bis spät in die Nacht den Durst zu löschen. Am Sonntag mussten unsere Gäste, teils vor und teils nach dem Umzug, schon wieder die Heimreise antreten und haben so ein tolles Feuerwerk verpasst. Wie immer war auch dieser Besuch leider zu kurz.

Unser schon traditionelles Grillfest vor Beginn der neuen Saison, zu dem alle Aktiven nebst Anhang herzlich eingeladen waren, fand unter reger Beteiligung am 18. Juli auf dem TVE-Sportgelände statt.

Für euch alle alles Gute für die Saison 2008/2009 und viel Erfolg.

Eure Kaba-Redaktion

Impressum

„Kantenball“ ist eine Broschüre der Tischtennisabteilung des TV 1899 Ellerstadt e. V., die dreimal jährlich erscheint und an alle Abteilungsmitglieder kostenlos verteilt wird.

Herausgeber und Redaktion: Turnverein 1899 Ellerstadt e. V., Tischtennisabteilung

✉ Hans Friedrich, Bruchstr. 57, 67158 Ellerstadt

☎ 06237/2583 📧 hans-friedrich@online.de

Heft Nr. 23

Heft Nr. 24 erscheint nach Ende der Vorrunde 2008/2009

1. Herrenmannschaft – Kreisliga Süd, Gruppe 2

Gruppeneinteilung

TTC Altrip IV, ASV Birkenheide III, TTF Dannstadt III, TV Ellerstadt, TV Kallstadt, ASV Maxdorf IV, TTF Maxdorf II, TTV Mutterstadt IV, VfL Neuhofen II, FSV Oggersheim II, 1. TTC Oppau III, SV Pfingstweide II.

Nach dem sensationellen Abschneiden unserer 1. Herrenmannschaft in der hinter uns liegenden Saison wird natürlich in der neuen Spielrunde ein ähnlicher Erfolg erwartet. Mit FSV Oggersheim II, dem Absteiger aus der Bezirksklasse, und den Aufsteigern TTC Altrip IV und TTV Mutterstadt IV aus den Kreisklassen A, Gruppe 1 und 2, wurde die Kreisliga mit drei neuen Mannschaften wieder komplettiert. Nachdem die SG Concordia Ludwigshafen in der letzten Saison ihrer Favoritenrolle gerecht wurde und in die Bezirksklasse aufgestiegen ist, ist dieses Mal auf Anhieb kein absoluter Favorit auszumachen. Die Kreisliga scheint ziemlich ausgeglichen, sodass eine spannende Saison zu erwarten ist. Bei einer ähnlichen Leistung wie bereits oben erwähnt, sollte unsere Erste auch dieses Mal durchaus im oberen Drittel der Tabelle zu finden sein.

Mannschaftsaufstellung

1. Peter Minich, 2. Axel Brand (MF), 3. Werner Föckler,
4. Stephan Milpetz, 5. Rainer Pfarr, 6. Christopher Campbell.

2. Herrenmannschaft – Kreisklasse A Süd, Gruppe 2

Gruppeneinteilung

TTC Altrip V, ASV Birkenheide IV, TV Ellerstadt II, DJK Limburgerhof IV, SG Conc. Ludwigshafen II, TTF Maxdorf III, VTV Mundenheim, VfL Neuhofen III, TTC Oggersheim III, SV Pfingstweide III, TTC Schifferstadt III, TTV Süd-Böhl II.

Durch die Umstellung von 6er- auf 4er-Mannschaften – gespielt wird nach dem W.-Scheffler-System - wird es wohl für alle beteiligten Vereine eine Saison mit vielen Unbekannten geben. Neben zwei Eingangsdoppeln D1 : D1 und D 2 : D 2 hat u. U. jeder Spieler drei Einzel zu bestreiten. Bei Erreichen des 8. Punktes (bisher 9. Punkt) ist ein Spiel beendet. Im äußersten Fall sind zwei Doppel und zwölf Einzel zu spielen (insgesamt 14 Spiele – bisher 16 Spiele).

TTF Maxdorf III ist wider Erwarten in der Kreisklasse A verblieben. Als Aufsteiger aus der Kreisklasse B kommt TTC Oggersheim III hinzu, während die Parallelgruppe mit drei Aufsteigern aus der Kreisklasse B komplettiert wurde. Mit TTC Schifferstadt III und TTV Süd-Böhl sind deshalb beide Absteiger aus der Kreisliga in unsere Gruppe gekommen. Dies macht die Mission „Klassenerhalt“ sicherlich nicht einfacher, zumal es nach der Saison 2008/2009, bedingt durch die Aufteilung der Kreisklasse B in 3 Gruppen, erstmalig drei Absteiger geben wird. Aber mit entsprechendem Einsatz der gesamten Mannschaft kann es wieder klappen und vielleicht muss in dieser Saison nicht bis zum Schluss gebangt werden. Gut aufgestellt ist der TTC Altrip V, der sich von der Spielstärke her etwas von den anderen Mannschaften abhebt und als Favorit für die Meisterschaft angesehen werden kann.

Mannschaftsaufstellung

1. Hans Friedrich (MF), 2. Gerhard Mayer, 3. Frank Lauer, 4. Theo Merk.

3. Herrenmannschaft – Kreisklasse B Süd, Gruppe 3

Gruppeneinteilung

TTC Altrip VI, TV Ellerstadt III, DJK Limburgerhof V, TFC Ludwigshafen III, ASV Maxdorf VI, TTF Maxdorf V, TTV Mutterstadt VII, 1. TTC Oppau V, TTV Süd-Böhl III.

 Auch in der Kreisklasse B wird, wie bereits schon im Vorwort erwähnt, ab der neuen Saison von 6er- auf 4er-Mannschaften umgestellt und nach dem gleichen System wie in der Kreisklasse A gespielt (siehe 2. Herrenmannschaft). Nach der Mannschaftsaufstellung zu urteilen geht hier eine recht erfahrene Truppe auf Punktejagd. Aber auch hier muss abgewartet werden, was die Konkurrenz zu bieten hat. Favorit in dieser Gruppe wird wohl TTC Oppau V sein. Lassen wir uns überraschen was unsere 3. Herrenmannschaft zu Stande bringt. **Bernhard Erlewein** sollte es in absehbarer Zeit gelingen sich für die Verjüngung unserer „Zweiten“ zu empfehlen.

Mannschaftsaufstellung

1. Hans Doll, 2. Wolfgang Spatz, 3. Bernhard Erlewein, 4. Stefan Dörr (MF).

4. Herrenmannschaft – Kreisklasse B Süd, Gruppe 1

Gruppeneinteilung

TTC Bad Dürkheim II, TV Ellerstadt IV, SG Concordia Ludwigshafen III, TTF Maxdorf IV, VTV Mundenheim II, TTV Mutterstadt VI, SV Pfingstweide V, TG Rheingönheim II, TuS Wachenheim IV.

 Die neu formierte 4. Herrenmannschaft dürfte sich, zumindest wenn die richtige Stammformation gefunden wird, sicherlich besser aus der Affäre ziehen als unsere bisherige „Dritte“. Der Spielmodus ist der gleiche wie bei unserer Zweiten und Dritten. Kurz vor Fertigstellung dieses Kantenballs allerdings eine schlechte Nachricht für die Abteilung Tischtennis und insbesondere für die 4. Herrenmannschaft. Der designierte Mannschaftsführer **Martin Ammende**, der bald in die „Zweite“ aufrücken könnte, ist plötzlich erkrankt und wird für mehrere Wochen ausfallen. Dieses Amt übernimmt deshalb bis auf weiteres **Stephan Radenheimer**.

Mannschaftsaufstellung

1. Martin Ammende, 2. Stephan Radenheimer (MF), 3. Steffen Guhl,
 4. Johann Brust, 5. Franz Kleinmanns, 6. Marc Äckerle,
 7. Daniel Zimmermann, 8. Maximilian Scheidel, 9. Felix Rupp,

10. Stephan Postel, 11. Frank Höger, 12. Patrick Campbell.

Martin, die besten Genesungswünsche von der ganzen Abteilung und bis bald!!!

Schülerinnen

Unsere „Fireballs“ sind auf Grund des Weggangs der Spitzenspielerin **Janina Höger** zum ASV Birkenheide sowie der aus persönlichen Gründen ausscheidenden **Annika Trefz** ziemlich geschwächt worden. Zwar wäre dennoch die nötige Anzahl an Spielerinnen zusammengekommen, aber die Jüngeren sind noch nicht ganz so weit. Es wird deshalb keine Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet. Sicherlich sind auch noch schwächere Teams am Start, aber der Rest ist spielerisch und altersmäßig schon weiter. In der kommenden Runde wird erstmal wieder etwas aufgebaut. Training, Einzelmeisterschaften und Freundschaftsspielen wird in den kommenden Monaten die ganze Konzentration gelten. Es sind einige talentierte Schülerinnen da, sodass wir, nach Aussage von **Frank Höger**, für die Saison 2009/2010 sicher wieder Perspektiven für eine Mannschaft haben.

Schüler – Kreisliga Gruppe 1

Gruppeneinteilung

TSV Bockenheim, TTC Dreisen, TV Ellerstadt, TTV Frankenthal, TuS Ramsen I + II, TuS Wachenheim II + III, TSG Zellertal (aK).

Unsere Schüler spielen in der kommenden Saison in der Kreisliga Gruppe 1 und treffen hier auf einige bisher unbekannte Gegner. Sie müssen nun im dritten Jahr beweisen, dass es langsam aber sicher aufwärts geht. Die Mannschaft kann in fast unveränderter Aufstellung in die neue Saison 2008/2009 gehen und sollte sich in der bevorstehenden Runde weiter verbessern.

Mannschaftsaufstellung Schüler

1. Dirk Jester, 2. David Weibel (MF),
3. Manuel Rätsch, 4. Georg Staudenmaier,
5. Till Peinemann, 6. Hannes Gestrich, 7. Dennis Brtka

Witz

Ein Schotte kam mit seiner Frau an einem Würstchenstand vorbei.

"Oh, wie das duftet!"

"Ja, wenn Du willst, gehen wir auf dem Rückweg noch einmal daran vorbei!"

Trainingszeiten beim TV Ellerstadt

Montag und Freitag in der Turnhalle der Grundschule

Jugendliche/Schüler - Mo., 18:00 - 19:30, Fr., 17:00 - 19:30 Uhr

Erwachsene - Mo. + Fr., 19:30 - 22:00 Uhr

Wichtige Termine

- 01.08.08 - 2. Bezirkstag 2008 in Gronau
 08.08.08 - 1. Pokalrunde Herren, TVE I + TVE III, (TVE II + TVE IV nehmen nicht teil).
 11.08.08 - 1. Spieltag Vorrunde Herren IV
 12.08.08 - 1. Spieltag Vorrunde Herren II
 13.08.08 - 1. Spieltag Vorrunde Herren I
 15.08.08 - 1. Spieltag Vorrunde Herren III
 16.08.08 - 1. Spieltag Schüler
 08.11.08 - 1. Pokalrunde Schüler
 15.11.08 - 2. Pokalrunde Herren
 13.12.08 - 3. Pokalrunde Herren
 13.12.08 - 2. Pokalrunde Schüler
 13.12.08 - Vereinsmeisterschaften und Jahresabschlussfeier
 05.01.09 - 1. Spieltag Rückrunde Herren II + III
 09.01.09 - 1. Spieltag Rückrunde Herren I + IV
 17.01.09 - 1. Spieltag Rückrunde Schüler
 21.02.09 - 4. Pokalrunde Herren
 21.02.09 - 3. Pokalrunde Schüler
 25.04.09 - Bezirkspokalendrunde Herren
 25.04.09 - Bezirkspokalendrunde Schüler
 02.05.09 - PTTV-Aufstiegsspiele Bezirks- und Verbandsebene
 10.05.09 - PTTV-Pokalendrunde Herren
 16.05.09 - PTTV-Pokalendrunde Schüler

Weitere Termine: Siehe Rahmenterminplan 2008/2009

WITZ

Friseur: "Langsam werden ihre Haare aber grau."

Kunde: "Kein Wunder bei ihrem Tempo."

Geburtstagsliste

Im kommenden Berichtszeitraum feiern folgende Mitglieder ihren Geburtstag:

27.08.08 David Weibel	14 J.	30.10.08 Marc Äckerle	21 J.
02.09.08 Felix Rupp	25 J.	05.11.08 Bernhard Erlewein	46 J.
11.09.08 Theo Merk	67 J.	23.11.08 Christopher Campbell	24 J.
17.09.08 Ulrike Brand	39 J.	06.12.08 Rainer Pfarr	31 J.
16.10.08 Gerhard Mayer	46 J.	10.12.08 Sebastian Dieringer	15 J.
18.10.08 Stephan Milpetz	42 J.	16.12.08 Axel Brand	38 J.

Die „Kaba“-Redaktion und alle Abteilungsmitglieder gratulieren den Geburtstagskindern und wünschen ihnen für das kommende Lebensjahr Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

Jahresversammlung 2008

Bei der am 19. Mai 2008 durchgeführten Versammlung standen u. a. als wichtigste Tagesordnungspunkte der Bericht über den Bezirkstag vom 16. Mai 2008 in Ramsen, die turnusmäßige Wahl der Abteilungsposten sowie unser Besuch aus Dörfles-Esbach vom 20. – 22. Juni 2008 auf dem Programm.

Ulrike Brand begrüßte die recht zahlreich erschienenen aktiven Spieler und übergab das Wort an Rainer Pfarr der allgemein und über die Schülermannschaften berichtete. Nachdem man in der vergangenen Runde eine Schülermannschaft wegen Spielermangel zurückziehen musste, wird für die Saison 2008/2009 nur noch eine Mannschaft gemeldet. Anschließend verlas er den Bericht über unsere Schülerinnenmannschaft von Frank Höger, der sich in Urlaub befand. Leider werden in der neuen Saison Janina Höger (trägt sich mit Wechselabsichten) sowie Annika Trefz (aus persönlichen Gründen) in der kommenden Saison nicht mehr für den TV Ellerstadt spielen. Dies hat zur Folge, dass die Schülerinnenmannschaft ganz neu und teilweise mit noch unerfahrenen Spielerinnen aufgebaut werden muss. Frank Höger und Rainer Pfarr wünschten sich von den anderen aktiven Spielern des Vereins zukünftig etwas mehr Unterstützung bei der Betreuung unserer Jugendlichen. Die Mannschaftsführer der Aktiven, Axel Brand, Hans Friedrich und Stefan Dörr, gaben ebenfalls kurze Statements über die abgelaufene Saison ihrer Mannschaften ab und verwiesen bezüglich weiterer Details auf den gerade erschienenen Kantenball Nr. 22 vom Mai 2008.

Wolfgang Spatz will sich bei der nächsten Sitzung des Hauptvereins um eine Bezuschussung unserer neuen Trikots kümmern.

Bernhard Erlewein war leider nicht anwesend, so dass die Kassenlage nicht dargestellt werden konnte. Laut Ulrike Brand sei aber nach einer von ihm kürzlich gemachten Aussage der Kassenbestand recht gut.

Über den Bezirkstag berichtete Ulrike Brand. Hauptpunkt hier war die Umstellung in der kommenden Saison in den Kreisklassen A und B anstatt bisher mit 6er- nur noch mit 4er-Mannschaften zu spielen. Dies bedeutet auch für uns eine neue Einteilung ab der 2. Mannschaft.

Die turnusmäßige Wahl für die einzelnen Abteilungsposten ergab keine Neuerungen. En bloc wurden alle Personen für die nächste Periode wieder gewählt.

Die Vorschau auf die Saison 2008/2009 ergab, dass wir – bedingt durch die vorgenannte Änderung durch den PTTV - zumindest noch eine 4. Herrenmannschaft melden können.

Vorläufiges Ergebnis*:

1. Herren: Minich, Brand (MF), Föckler, Milpetz, Pfarr, Campbell Ch.
2. Herren: Friedrich (MF), Mayer, Lauer, Merk
3. Herren: Doll, Spatz, Erlewein, Ammende (MF)*,
4. Herren: Dörr (MF)*, Radenheimer, Guhl, Brust, Kleinmanns, Äckerle, Zimmermann, Scheidel, Rupp, Postel, Höger, Campbell P..

* Nachträgliche Änderung: Ammende und Dörr haben die Plätze getauscht (siehe auch Vorschau der Mannschaften).

Heimspieltage: 1. + 2.* Herren freitags, 3.* + 4. Herren montags.

* Nachträgliche Änderung: 2. Herren montags, 3. Herren freitags.

Teilnahme an der Pokalrunde: 1. + 3. Herren, 2. + 4. Herren nehmen nicht teil.
Die Mannschaftsaufstellungen der Schülerinnen und Schüler werden baldigst nachgereicht.

Unser Besuch aus Dörfles-Esbach (insgesamt 14 Personen) will am Freitag, 20. Juni gegen 20.00 Uhr anreisen. Die Unterbringung ist bei Meinhardt in Gönnheim arrangiert. Anschließend gemütliches Beisammensein in der Gaststätte Gänsewiese in Gönnheim.

Für Samstag sind Freundschaftsspiele und Grillen um 18.00 Uhr auf dem Sportplatz in Ellerstadt vorgesehen bzw. auf Vorschlag von Martin Ammende evtl. den Abend bei der Feuerwehr zu verbringen. Hier wäre auch für Essen und Trinken gesorgt und dazu noch Livemusik. Dies wird noch abgeklärt. Sonntag nach dem Umzug werden unsere Sportfreunde wieder die Heimreise antreten.

Martin Ammende regte an einmal ein professionelles Training in Ellerstadt abhalten zu lassen und zwar mit Trainern vom TTC Altrip. Nachdem hierfür reges Interesse bestand will er Termin und Konditionen demnächst abklären.

Als Termin für unser Grillfest wurde Samstag, der 2. August 2008 eingeplant. Dies soll jedoch nur stattfinden wenn nicht am Samstag, 21. Juni 2008 für unsere Freunde aus Dörfles-Esbach gegrillt wird.

Für die Ellerstadter Kerwe wurde um Mithilfe unserer Mitglieder gebeten und zwar am Sonntag, 7. September beim Getränkeausschank im Weingut Studier.

Axel Brand gewinnt Wanderpokal in der Saison 2007/2008

Stand der Vereinsrangliste per 30. Juni 2008

1. Axel Brand	491 Pkt.	14. Theo Merk	102 Pkt.
2. Peter Minich	400	15. Johann Brust	79
3. Hans Friedrich	386	16. Bernhard Erlewein	78
4. Werner Föckler	314	17. Daniel Zimmermann	60
5. Stephan Milpetz	242	18. Franz Kleinmanns	38
6. Gerhard Mayer	226	19. Stephan Radenheimer	31
7. Rainer Pfarr	209	20. Felix Rupp	28
8. Christopher Campbell	193	21. Stephan Postel	27
9. Frank Lauer	157	22. Marc Äckerle	25
10. Hans Doll	146	23. Patrick Campbell	24
11. Wolfgang Spatz	134	Stefan Morlock	24
12. Martin Ammende	120	Frank Höger	24
13. Stefan Dörr	107	Tu Vu-Minh	24

Vor Beginn der Saison 2008/2009 gilt die neue Rangliste mit Startpunkten gemäß den Mannschaftsaufstellungen; die Punkte aus der Saison 2007/2008 werden dann restlos gestrichen.

Startaufstellung 2008/2009 (nur in Mannschaften gemeldete Spieler)

1. Peter Minich	60 Pkt.	14. Stefan Dörr	34 Pkt.
2. Axel Brand	58	15. Martin Ammende	32
3. Werner Föckler	56	16. Stephan Radenheimer	30
4. Stephan Milpetz	54	17. Steffen Guhl	28
5. Rainer Pfarr	52	18. Johann Brust	26
6. Christopher Campbell	50	19. Franz Kleinmanns	24
7. Hans Friedrich	48	Marc Äckerle	24
8. Gerhard Mayer	46	Daniel Zimmermann	24
9. Frank Lauer	44	Maximilian Scheidel	24
10. Theo Merk	42	Felix Rupp	24
11. Hans Doll	40	Stephan Postel	24
12. Wolfgang Spatz	38	Frank Höger	24
13. Bernhard Erlewein	36	Patrick Campbell	24

Punktevergabe für Meisterschaftsspiele:

- Kreisliga** - 1. Pk. = 16 Punkte, 2. Pk. = 8 Punkte, 3. Pk. = 4 Punkte pro Einzelsieg,
Kreisklasse A - 1. Pk. = 8 Punkte, 2. Pk. = 4 Punkte,
Kreisklasse B - 1. Pk. = 4 Punkte, 2. Pk. = 2 Punkte.

Punktevergabe für Vereinsmeisterschaften:

1. Platz = 100 Punkte, 2. Platz = 95 Punkte, 3. Platz = 90 Punkte usw.

Punktevergabe für Forderungsspiele:

Je aktueller Platzdifferenz = 1 Punkt (max. 5 Plätze/Punkte) für den Sieger.

Verbandsgemeindemeisterschaften 2008*Platzierungen unserer Teilnehmer/innen***Herren**

- Mannschaften (eine Klasse) - 3. Ellerstadt
Peter Minich, Werner Föckler, Hans Friedrich
- Einzel A-Klasse - 2. Werner Föckler
- 3. Peter Minich
- Einzel B-Klasse - 2. Martin Ammende
- 3. Wolfgang Spatz
- Doppel A-Klasse - 2. Axel Brand/Christopher Campbell
- Doppel B-Klasse - 1. Hans Friedrich/Frank Lauer
- 2. Hans Doll/Wolfgang Spatz
- 3. Johann Brust/Daniel Zimmermann

Mädchen

Einzel - 3. Janina Höger

Jugend

Einzel - Keine Platzierung

Doppel - 3. Janina Höger/Silvan Regenauer (ASV Birkenheide)

Schülerinnen

Einzel - 1. Nadine Butz
- 2. Denise Bläsius
- 3. Tamara Haase

Schüler

Einzel - Keine Platzierung

Schüler/innen

Doppel - 1. Dirk Jester/David Weibel

Besuch der Tischtennisfreunde aus Dörfles-Esbach

Anlässlich der 1225-Jahrfeier waren wir - wieder einmal - Gastgeber für unseren Partnerverein aus Dörfles-Esbach. Freitags reisten unsere Gäste aus Oberfranken an und verbrachten mit uns einen geselligen Abend mit Fußball, Speis und Trank (in dieser Reihenfolge) in der Vereinsgaststätte „Gänsewiese“ des Kleintierzuchtvereins in Gönnheim.

Während die weibliche Fraktion und alle (?) heimatlichen Anwohner recht zeitig (oder rechtzeitig?) ihr Zuhause aufsuchten, hielt der harte Kern der Gäste bis in die grauen Morgenstunden durch und musste wohl oder übel den Wirt konsultieren, wo denn das Schlaflager sein könnte. Dieser zeigte sich sehr kooperativ und führte die Truppe zur Unterkunft, wobei einer der Beteiligten – ermutigt durch Wein und „Willi“ – seine Liebe zum Feldweg zum Ausdruck brachte. Beim Anblick des Kopfkissens bekam das Wort Morgengrauen eine ganz neue Bedeutung.

Am nächsten Morgen hatte also schon manch einer eine Schlacht hinter sich, doch der echte Kampf begann erst um 12.00 Uhr, als traditionell das Tischtennismatch zwischen beiden Vereinen ausgetragen wurde. Wieder einmal zeigten sich die Dörfleser sehr kooperativ und ließen die Ellerstadter gewinnen, was unter anderem aber auch an dem Gewaltmarsch von Gönnheim nach Ellerstadt lag, der bei (gefühlten) 30° im Schatten schon den einen oder anderen zermürbte.

Hier der Spielbericht:

TVE I - DJK Dörfles-Esbach I 11 : 5, Sätze 38:22

Einzel: Peter 1:1, Axel 0:2, Stephan 1:1, Werner 2:0, Rainer 2:0, Martin 2:0

Doppel: Axel - Stephan 2:0, Peter - Werner 0:1, Rainer - Martin 1:0

Aufstellung Dörfles-Esbach 1: Peter, Volker, Igor, Klaus, Werner, Rainer

Doppel: Volker-Klaus, Peter-Werner, Igor-Rainer

TVE II – DJK Dörfles-Esbach II 14 : 2, Sätze 44:18

Einzel: Christopher 2:0, Hans 2:0, Frank 2:0, Johann 1:1, Felix 2:0, Marc 1:1

Doppel: Christopher - Frank 2:0, Stefan – Wolfgang 1:0, Felix – Johann 1:0

Aufstellung Dörfles-Esbach 2: Hugo, Kathrin, Eva, Regina, Karin, Sandra

Doppel: Kathrin-Regina, Eva-Sandra, Hugo-Karin

Am Abend ging es zur Freiwilligen Feuerwehr, wo bei musikalischer Atmosphäre gemütlich gefeiert wurde. Für die jüngeren (und jung gebliebenen) Teilnehmer ging es um 22.00 Uhr mit der RHB in den Musikpark Ludwigshafen. Dort wurde recht lange getagt und im Morgengrauen ging

es noch zu Kladdi, der freundlicherweise sein Wohnzimmer zur Verfügung stellte. Später rief dann das Frühstück und ein Teil der Gäste machte sich wieder auf den (wohlverdienten) Heimweg, während die anderen noch den Ellerstadter Umzug begutachten wollten. Bei diesem fielen so manch einem die Augen zu, aber nach einer Wasserdusche war dies auch kein Problem mehr und man hielt durch bis ca. 16.00 Uhr.

Hiernach fuhr der voll gepackte Dörfles-Tour-Bus mit Soundtrack und von einer Laola getragen, mit dem Sonnenuntergang im Rücken der Heimat entgegen.

Auf ein baldiges Wiedersehen!

Quelle: Internetseite TV 1899 Ellerstadt, Abteilung Tischtennis

Wissenswertes, Kurioses, Rekorde

Bei der Weltmeisterschaft in Prag 1936 „kämpften“ „Alex“ Aloizy Ehrlich (Polen) und Farkas Paneth (Rumänien) 2 Stunden und 12 Minuten um einen einzigen Punkt. (ausführliche Beschreibung dieses Matches im Artikel Aloizy Ehrlich) Im gleichen Turnier wurde die Begegnung zwischen Michel Haguenauer (Frankreich) und Vasile Goldberger-Marin (Rumänien) nach 7,5 Stunden beim Stande von 5:3 im 5. Satz durch die Turnierleitung abgebrochen.

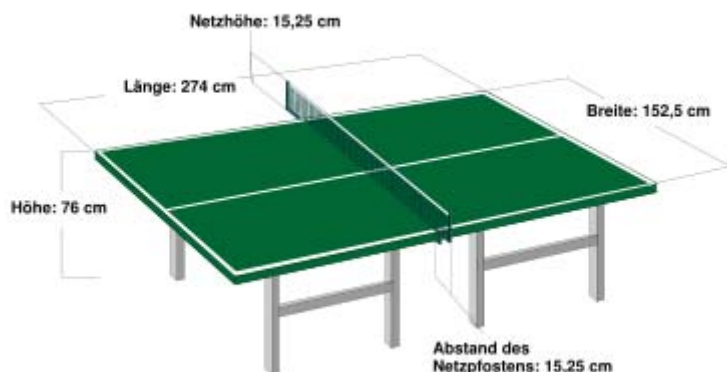
- Der längste Ballwechsel in der Tischtennisgeschichte dauerte 8 Stunden und 33 Minuten. Diesen schafften am 30. Juli 1978 in Stamford (USA) die Spieler Robert Stiegel und Donald Peters.
- Der Weltrekord im Dauer-Tischtennis zwischen zwei Spielern beträgt mehr als 105 Stunden. Mitte September 1979 spielten Helmut Hanus und Volker Fernath in Stuttgart im Freien 105 Stunden und 8 Minuten. 1984 spielte Jean-Marie Sins (30 Jahre, Elsass) gegen 20 wechselnde Gegner 150 Stunden, 14 Minuten und 53 Sekunden lang.
- Das längste Einzelmatch bestritten die beiden Baden-Württemberger Uwe Geiger und Thomas Opiol (beide aus Schömberg) vom 14. bis 21. April 1985; sie spielten insgesamt 168 Stunden.
- Der längste Ballwechsel in der Tischtennisgeschichte dauerte 8 Stunden und 33 Minuten. Diesen schafften am 30. Juli 1978 in Stamford (USA) die Spieler Robert Stiegel und Donald Peters.
- Der Weltrekord im Dauer-Tischtennis zwischen zwei Spielern beträgt mehr als 105 Stunden. Mitte September 1979 spielten Helmut Hanus und Volker Fernath in Stuttgart im Freien 105 Stunden und 8 Minuten. 1984 spielte Jean-Marie Sins (30 Jahre, Elsass) gegen 20 wechselnde Gegner 150 Stunden, 14 Minuten und 53 Sekunden lang.
- Das längste Einzelmatch bestritten die beiden Baden-Württemberger Uwe Geiger und Thomas Opiol (beide aus Schömberg) vom 14. bis 21. April 1985; sie spielten insgesamt 168 Stunden.

- Der größte Rundlauf fand am 27. April 2000 in Bremen parallel zur Europameisterschaft statt. An 40 Tischen spielten 245 Hobbyspieler 61 Minuten lang. Der Rekord wurde im Rahmen der letzten Mannschafts-Weltmeisterschaft 2006 in Bremen mit 359 Spielern, die an 47 Tischen genau 62:04,89 Minuten spielten gebrochen. Diese Aktion gelangte ins Guinness-Buch der Rekorde.
- Ein Profispieler verliert während eines Turniers bis zu sieben Pfund Gewicht pro Wettkampftag. Während eines Satzes (mit 11 Punkten) verbraucht er etwa die doppelte Energie eines Leichtathleten, der 100 Meter in 10,2 Sekunden läuft. Bei der Europameisterschaft in Prag 1976 betrug der höchste Gewichtsverlust eines Spielers 8 kg.
- Schmetterbälle waren früher verboten, wegen der Verletzungsgefahr für den Gegner.
- Fred Perry wurde 1929 Tischtennis-Weltmeister. Später stieg er auf Tennis um und wurde durch seine Siege in Wimbledon bekannt.
- Ann Haydon-Jones, die 1957 alle drei WM-Endspiele im Einzel, Doppel und Mixed im fünften Satz verlor, stand ab 1960 zwölf Jahre in den Top Ten im Tennis und gewann Wimbledon.
- Auch heute noch finden vor allem in den USA, aber auch wieder in Deutschland, sogenannte „Hartbrett-Turniere“ (engl.: hardbat) statt, bei denen nur Schläger mit Noppengummi ohne Schwamm erlaubt sind. Ein legendärer hardbat-Champion war Marty Reisman, der noch mit 67 Jahren zur absoluten Weltklasse gehörte.
- Als Sommer- und Draußen-Variante entwickelte sich in den 1930er-Jahren das Speckbrettspiel.
- 1989 veröffentlichte der DTTB einen Song namens „Magic Ball“, der bei der TT-WM 1989 in Dortmund als offizielle WM-Hymne fungierte.
- 1991 veröffentlichte der griechische Musiker „Stamatis“ ein Instrumentalstück namens „Ping-Pong“. Zu Beginn des Stückes hörte man nur einen - elektronisch mit Hall unterlegten - Tischtennis-Ballwechsel.
- Im September 2001 stellte der 1.TTC Ketsch einen 24-Stunden Rekord im Tischtennis auf. Dabei spielten über die Dauer von 24 Stunden nacheinander jeweils 2 Spieler an einem Tisch, wobei jeder Spieler nur einmal und maximal 10 Minuten spielen durfte. Dabei beteiligten sich 1036 Spieler, darunter der niederländische Weltklassespieler Trinko Keen.
- Im Mai 2005 wurde unter dem Motto „Ein Dorf spielt Tischtennis“ durch den TTC Bavaria Wiesen (Spessart) 100 Stunden lang ohne Unterbrechung an mindestens zwei Tischen Tischtennis gespielt. Damit stellt der TTC den deutschen Rekord für die längste ununterbrochene Breitensportveranstaltung.
- 1993 gewannen erstmals Zwillinge eine Deutsche Meisterschaft: Melanie und Yvonne Wenzel (Hachmühlen) holten den Titel im Schülerinnen-Doppel. Im gleichen Jahr gewannen sie Silber im Doppel bei der Jugend-Europameisterschaft in Ljubljana.

- Die erste Briefmarke mit Tischtennis-Motiv wurde 1949 von Nicaragua herausgegeben. In Deutschland erschien mit der Wertstufe von 120 + 60 die erste Motivmarke am 21. Februar 1985 in Berlin im Rahmen der Serie Für den Sport.

Technische Details zu den Spielgeräten

Der Tisch



Ein wettkampftauglicher Tisch muss eine Länge von 2,74 m (9 ft) und eine Breite von 1,525 m (5 ft) haben. Die Oberfläche muss genau 76,2 Zentimeter (2,5 ft) über dem Boden liegen. Der Tisch wird mittels eines Netzes in zwei gleichgroße 1,37 m x 1,525 m (4,5 ft x 5 ft) Hälften geteilt. Auf ihm muss ein Tischtennisball, der aus 30 Zentimetern Höhe fallen gelassen wird, 22 bis 25 cm hoch springen. Jede Hälfte wird der Länge nach noch einmal mittels einer 3 mm breiten Linie (Mittellinie) in zwei Hälften unterteilt. An den Kanten des Tisches verlaufen außerdem 20 mm breite weiße Linien: Die Grundlinie (parallel zum Netz) und die Seitenlinien (senkrecht zum Netz). Die Oberfläche des Tisches muss nicht reflektierend und dunkel sein. Gebräuchlich sind in der Regel dunkelgrüne und blaue Tische.

Ein Tisch muss der DIN 7898 entsprechen. Seit Juli 1995 müssen die Hersteller eine Zulassung beim Deutschen Tischtennisbund DTTB beantragen.

Das Netz

Das Netz wird in der Tischmitte aufgespannt. Es ist rechts und links mit einer Zwinge am Tisch befestigt. Es ist 15,25 cm (6 in) hoch. Für die Netzspannung ist festgelegt, dass das Netz maximal 10 mm absinken darf, wenn man es in der Mitte mit 100 Gramm belastet.

Fortsetzung folgt

Witz

Stehen ein Schaf und ein Rasenmäher auf einer Wiese. Sagt das Schaf: „Määääähhhh!“
Antwortet der Rasenmäher: „Du hast mir nichts zu befehlen!“

Hans Doll ist der sechste der noch aktiven TVE-ler, den „Kaba“ in Würdigung seines Engagements und seiner Treue zum Verein näher vorstellen möchte.

Der heutige Rentner wurde 1938 in Germersheim geboren. Da der Vater in der BASF arbeitete, zog die Familie 1940 um nach Ludwigshafen. Er ging dort zur Schule und begann dann 1952 als 14-Jähriger eine Schlosserlehre in der BASF. Nach zwei Jahren in der Lehrwerkstatt und einem Jahr als Praktikum bei der „Betriebskontrolle“ legte er 1955 seine Gesellenprüfung ab. Die „Betriebskontrolle“ war mit dem Messen und Steuern von Produkten in Betriebsanlagen beauftragt, ebenso mit der Reparatur von Mess- und Regelgeräten. 1966 machte er nach zwei Jahren Abendschule bei der Handwerkskammer Pfalz in Kaiserslautern die Meisterprüfung als Maschinenbauer und bekam noch im gleichen Jahr eine Meisterstelle in der „Betriebskontrolle“, die mittlerweile in „Mess- und Regelabteilung“ umbenannt worden war. Später bot man ihm in seiner Firma die Stelle als Ausbildungsmeister für Lehrlinge an. Diese Tätigkeit übte er bis zu seinem Vorruhestand im Jahr 1995 aus. Im Jahr 1998 ging er dann in Rente. Einen Großteil seiner Freizeit verbrachte er mit dem Schiffsmodellbau, um sich später mit der Kontrolle von Kleinteilen für Autos und Flugzeuge zu beschäftigen. Die dafür notwendigen Maschinen und Vorrichtungen baute er selbst.

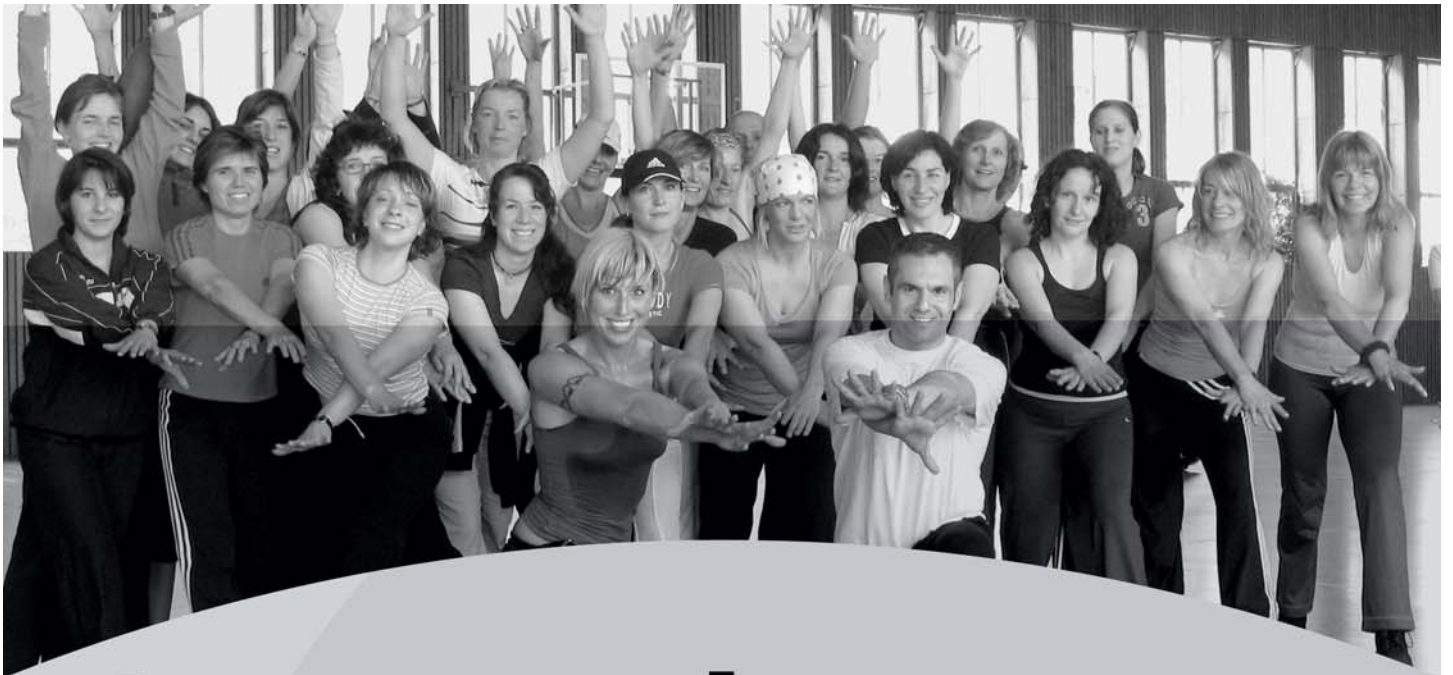
1980 lernte er Hans Reichert, den die Älteren von uns noch sehr gut in Erinnerung haben, in der BASF kennen. Dieser arbeitete damals auf dem Betriebsbüro der Anolon-Fabrik und mit ihm machte er in den Mittagspausen im Keller oder im Elektro-Schaltraum seine ersten Gehversuche im Tischtennis.

1983 hat er dann mit dem aktiven Tischtennissport beim DJK Eppstein begonnen. 1986 wechselte er wegen Auflösung der Tischtennisabteilung zum ASV Birkenheide. Da zu dieser Zeit die Trainingsbeteiligung in Birkenheide sehr schlecht war, fand er 1998 zusammen mit Hans Reichert und Peter Minich seine sportliche Heimat beim TV Ellerstadt. Wer weiß wie trainingsverrückt unser Hans Doll auch heute noch ist, kann diesen Schritt sehr wohl nachvollziehen. Damals betrieb er auch noch Angeln als Hobby und war gleichzeitig Geschäftsführer des Angelvereins „Petri Heil 09 e.V.“ in Ludwigshafen am Rhein. Am 1. Juli 2008 hatte er somit sein 10-jähriges Jubiläum als Vereinsmitglied beim TV Ellerstadt und gleichzeitig beim PTTV sein 25-jähriges Jubiläum als aktiver Spieler.

Aufgrund seiner technischen Begabung, erworben durch seine berufliche Laufbahn, und als einer der auch sonst immer da ist, wenn er gebraucht wird, bot es sich an, ihn zusammen mit Wolfgang Spatz u. a. als Materialwart einzusetzen. Unsere Tischtennistische, Netze, usw. sind seitdem immer bestens in Schuss. Bei unserem alljährlichen Grillfest ist er als einer der Festwarte auch einer der Aktivsten im Heranschaffen der Getränke, beim Grillen, usw.. Leider musste er in der Rückrunde der letzten Saison, bedingt durch einen Herzinfarkt, mit dem Spielen pausieren. Mittlerweile ist er jedoch wieder bei jedem Training dabei und wir sind alle froh, dass er in der kommenden Runde am Spielbetrieb teilnehmen kann.

Hans Doll hat schon viel für den Verein geleistet ohne große Worte zu verlieren. Die Tischtennisabteilung des TVE kann sich glücklich schätzen einen solchen Mann in seinen Reihen zu haben.

Wir alle wünschen ihm für die Zukunft Gesundheit und alles Gute, dass er seinen Tischtennissport noch lange ausüben kann und seine Familie und wir noch viele Jahre an ihm haben.



Immer in Bewegung!

- › Aus-, Fort- und Weiterbildung von Übungsleitern und Vereinsmitarbeitern
- › Vereinsberatung
- › Sportunfall- und Haftpflichtversicherung
- › Zuschüsse für Sportvereine und Fachverbände
- › Förderung der Vereins-Jugendarbeit
- › Kontaktpflege zu kommunalen Stellen
- › Wettkampf-, Breiten- und Freizeitsportförderung
- › Förderung des Deutschen Sportabzeichens
- › Öffentlichkeitsarbeit
- › Ehrungen

Sportbund Pfalz
Barbarossaring 56, 67655 Kaiserslautern
T 06 31.3 4112-0, F 06 31.3 4112-70
E info@sportbund-pfalz.de
www.sportbund-pfalz.de



2.100 Vereine
540.000 Mitglieder
52 Fachverbände